

**Beschlussvorlage**

**2009-2014/SR-146**

**Status: öffentlich**

Amt: Fachbereich 3 Service und Soziales

Erstellungsdatum: 16.05.2011

**Betreff:**

Ernennung der Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Genthin

| Beratungsfolge: |                            | Abstimmung |      |                 |                                            |
|-----------------|----------------------------|------------|------|-----------------|--------------------------------------------|
| Sitzungsdatum   | Gremium                    | Ja         | Nein | Enthal-<br>tung | Mitwirkungs-<br>verbot gem.<br>§ 31 GO LSA |
| 26.05.2011      | Stadtrat der Stadt Genthin |            |      |                 |                                            |

**Ergebnis der Abstimmung:**

☐ beschlossen

☐ abgelehnt

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Stadt Genthin bestellt zum 01.07. 2011 Frau Marina Wöhling zur kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Genthin. Sie übt diese Tätigkeit ehrenamtlich auf unbestimmte Zeit aus.

Für die bisherige Gleichstellungsbeauftragte, Frau Margot Zwar, erfolgt die Abberufung zum 30.06.2011.

|                     |                       |  |               |
|---------------------|-----------------------|--|---------------|
| Sichtvermerk/Datum: |                       |  |               |
|                     | Fachbereichsleiter/in |  | Bürgermeister |

**Sachverhalt:**

Gem. § 74 GO LSA ist durch die Gemeinden zur Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Mann und Frau eine kommunale Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Bereits im Jahr 2005 ist die Stadt Genthin dieser Verpflichtung nachgekommen, zur damaligen Zeit noch als Verwaltungsgemeinschaft.

Bisher übte dieses Amt Frau Margot Zwar aus. Da die Beschäftigte Mitte des Jahres ausscheidet, ist eine neue Gleichstellungsbeauftragte aus den Reihen der Verwaltungsbeschäftigten ab 01.07.2011 zu bestellen sowie zeitgleich Frau Zwar abzurufen.

Frau Marina Wöhling erklärte im Vorfeld die Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes. Aufgrund ihrer bisherigen Arbeitsaufgaben als Leiterin des Jugendklubs Tuchem bringt sie die erforderlichen Fähigkeiten mit, um der Zielstellung – Gleichstellung aller Einwohner – Rechnung zu tragen

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 GO LSA wird diese Tätigkeit ehrenamtlich ausgeübt, da die Einheitsgemeinde Genthin weniger als 20.000 Einwohner hat.

Die Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten ist gem. § 11 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Genthin durch den Stadtrat im Einvernehmen mit dem Bürgermeister auf unbestimmte Zeit.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. An den Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse, wie auch an den Sitzungen der Ortschaftsräte, kann sie teilnehmen (auch bei nichtöffentlicher Sitzung). In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr in den Sitzungen auf Wunsch das Wort zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

**GO LSA, § 74, Hauptsatzung der Stadt Genthin**

Anlagen: keine

**Finanzielle Auswirkungen Vorlage Nr.: 2009-2014/SR-146**

Projektverantwortlicher/Ansprechpartner

**1. Ausgaben**

|                                  |                              |  |
|----------------------------------|------------------------------|--|
| Haushaltsstelle:                 | Höhe der Ausgabe<br>pro Jahr |  |
| a) Planmäßige Ausgabe            | lfd. Jahr                    |  |
|                                  | 2010                         |  |
|                                  | 2013 usw.                    |  |
| b) über-/außerplanmäßige Ausgabe |                              |  |

Deckung aus:   Ausgabeesparung bei  
                  Mehreinnahmen bei**2. Auswirkungen auf:**

|                            |  |
|----------------------------|--|
| a) Personalkosten          |  |
| b) Sachkosten              |  |
| c) zu erwartende Einnahmen |  |

**3. Auswirkungen auf Stellenplan:**

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| Anzahl Stellenerweiterung | Anzahl Stellenreduzierung |
|---------------------------|---------------------------|

**4. Beteiligung der Kommunalaufsicht**

|                                                      |                                                |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| Anzeigepflichtig <input checked="" type="checkbox"/> | Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/> |
|------------------------------------------------------|------------------------------------------------|

**5. Bemerkungen der Kämmerei****6. Mitzeichnungen**Fachbereich Service und Soziales  
Carola Elsner.